

La Cage
AUX FOLLES
Ein Käfig voller Narren

Schillernd und schräg

Musical im Zeltpalast –
Rabatt für Kunden >>> S. 4

Sicher bei Gewitter

Wie Blitzsysteme vor
Gefahr schützen >>> S. 6

Windenergie in Merzig

Windpark Silwingen/Büdingen
geht bald in Betrieb >>> S. 8

Lust auf Meer

Rezepte mit Fisch und
Meeresfrüchten >>> S. 13

energie-tipp



Foto: westend61

SOMMERHITZE
Kühlen ohne Strom

Badeausflüge unternehmen, die Natur erkunden oder einfach nur die Sonne genießen – endlich ist der Sommer da! Zu viel Wärme und Sonne können in den eigenen vier Wänden aber schnell zur Plage werden. Wer mit einer Klimaanlage Abhilfe schaffen will, holt sich meist einen Stromfresser ins Haus. Zwölf Tipps helfen, die Wohnräume im Sommer auf natürliche Weise kühl zu halten:

www.wissenswert-merzig.de/kuehlen

wohnen



Foto: Ekkehard Winkler

BUNTER ABEND

Den Garten genießen, auch wenn die Sonne schon untergegangen ist: Raffiniert platzierte Lichter verwandeln Bäume, Büsche und Beete in magische Orte. Wie das geht und warum sich LED-Lampen am besten für die Balkon- und Gartenillumination am Abend eignen, zeigen diese Tipps:

www.wissenswert-merzig.de/lichtergarten

rezepte



Foto: CGissemann_Istock

KALTER GENUSS

Jetzt im Sommer haben wir Lust auf frisches Gemüse, leicht und raffiniert zubereitet. Ein Klassiker der Sommerküche ist die kalte Gurkensuppe. Wie Sie Ihren Gästen mit wenigen und einfachen Zutaten diesen erfrischenden Genuss servieren, lesen Sie in unserem Rezeptvorschlag:

www.wissenswert-merzig.de/genuss

garten



Foto: markosubotin

LEISER GÄRTNER

Manchmal hat die warme Jahreszeit auch unangenehme Seiten: Zum Beispiel, wenn Benzinrasenmäher lärmend und stinkend durch die Gärten knattern. Elektromäher sind eine ökologische Alternative. Sie verbrauchen weder Treibstoff noch Öl, arbeiten effizient und ohne Schadstoffemissionen.

www.wissenswert-merzig.de/rasenpflege

ENERGIESPAR-MYTHEN: WAHRHEIT ODER UNSINN?

Schon mit kleinen Maßnahmen können Sie viel Energie sparen. Haben Flachbildfernseher aber wirklich einen so geringen Stromverbrauch? Nicht alle wohlgemeinten Tipps schonen den Geldbeutel tatsäch-

lich. Was ist wahr und was Unsinn? Welche Tricks wirklich etwas bringen, verraten Energiespar-Mythen auf dem Prüfstand. Die Ergebnisse sehen Sie in Bildern: www.wissenswert-merzig.de/irrtuemer

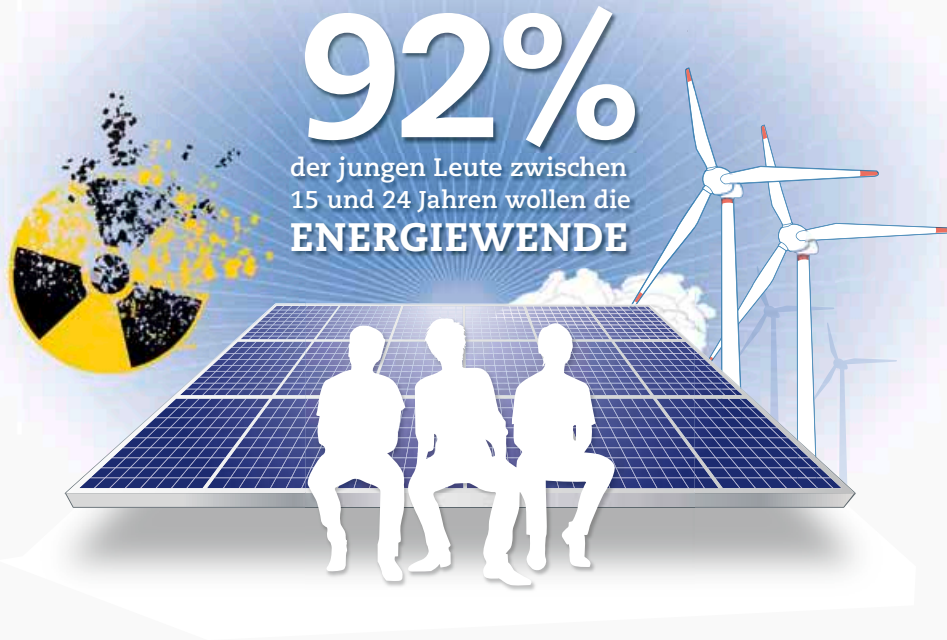
mobil



Bildcode mit Smartphone scannen und unterwegs lesen

Jugend für erneuerbare Energien

Weit weniger kritisch als die ältere Generation beurteilen Heranwachsende die Energiewende in Deutschland: Eine überwältigende Mehrheit stimmt für eine zukünftige umweltschonende Energieversorgung.



Quelle: Leuphana Universität Lüneburg 2014; Grafik: Terrence Whelan

Mit Erdgas in den Süden

Günstiger fährt niemand in den Urlaub: Nur 45 Euro kostet der Treibstoff, um mit einem Erdgasauto von Hamburg bis nach Rom zu fahren. Erdgas-Tankstellen gibt es unterwegs auch genügend: Bundesweit bieten 920 Tankstellen Erdgas und Bio-Erdgas als Kraftstoff an und das Netz wird weiter ausgebaut. Damit liegt Deutschland neben Italien europaweit an der Spitze. Ein neuer Erdgastankstellen-Finder für Europa der „Natural and Bio Gas Vehicle Association“ (www.ngvaeurope.eu) erleichtert die Routenplanung auf Langstrecken und zeigt Tankmöglichkeiten in ganz Europa mit genauer Adresse, Angaben zu verfügbaren Treibstoffarten, Öffnungszeiten und Zahlungsoptionen.

Übrigens stellte der ADAC in einem Vergleich fest: Erdgasautos weisen die geringsten Kfz-Kosten auf, und das bereits ab 10000 Kilometer Laufleistung pro Jahr.



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

mit großen Schritten nähern wir uns dem Abschluss unserer beiden Windparkprojekte. Den Windpark Merchingen II konnten wir bereits Ende April in Betrieb nehmen. Unser zweites Projekt, der Windpark Silwingen/Büdingen, steht kurz vor dem Abschluss.

Danken möchte ich an dieser Stelle nicht nur unseren Partnern, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Beteiligung und ihr großartiges Engagement – dies zeigt mir, dass auch ihnen der Klimaschutz in der Region am Herzen liegt und die Stadtwerke Merzig auf dem richtigen Weg sind.

Ihr
Daniel Barth
Geschäftsführer

Ozonloch kleiner, CO₂-Emissionen steigen

Die gute Nachricht zuerst: Die über Jahrzehnte durch Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) geschädigte Ozonschicht erholt sich. Wissenschaftler erwarten, dass sie bis zur Mitte dieses Jahrhunderts wieder jene ursprüngliche Stärke erreicht wie in der vorindustriellen ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dagegen wurde im vergangenen Jahr mit 35 Milliarden Tonnen weltweit so viel des Klimagases Kohlendioxid (CO₂) in die Luft geblasen wie noch nie. Die Konzentration klimaschädlicher Treibhausgase in der Erdatmosphäre erreichte laut der Weltor-

ganisation für Meteorologie (WMO) einen neuen Höchststand. Die CO₂-Konzentration ist von 2012 bis 2013 stärker gestiegen als in jedem anderen Jahr seit 1984. Sie liegt in der Atmosphäre um insgesamt 42 Prozent höher als in der vorindustriellen Zeit am Ende des 18. Jahrhunderts, für die der Wert bei 100 Prozent festgelegt wurde.



Energie-Tipp

2 000 000 Sonnenwärmanlagen installiert

Jubiläum: Im vergangenen Jahr ging in Deutschland die zweimillionste Solarthermieanlage in Betrieb. Bisher sind hierzulande ein Zehntel der Heizungsanlagen mit Solar Kollektoren gekoppelt. Mehr Infos zum Heizkostensparen mit Sonnenwärme: www.energie-tipp.de/solarthermie



Musical „La cage aux folles“

Ein Käfig voller Narren

Eine amüsante Liebesgeschichte, eine hinreißende Travestietruppe und großartige Songs – das weltberühmte Broadway-Musical „La cage aux folles“ ist ab dem 17. Juli im Zeltplatz in Merzig zu sehen. Stadtwerke-Kunden erhalten vergünstigte Tickets.

La Cage
AUX FOLLES

Ein Käfig voller Narren



Im exklusiven Ambiente des Zeltpalastes genießen Besucher nicht nur großartige Aufführungen, sondern auch kulinarische Highlights.

„I am what I am“ – Albin, der diesen Welthit singt, ist seit mehr als 20 Jahren mit Georges, dem Besitzer des Cabarets „La Cage aux Folles“, liiert und als „Zaza“ die Hauptattraktion der Show. Gemeinsam haben beide alle Höhen und Tiefen des Lebens gemeistert und Georges' Sohn Jean-Michel großgezogen. Nun will Jean-Michel ausgerechnet Anne heiraten – die Tochter des Abgeordneten Dindon, der sich für die Schließung aller Travestieclubs an der Riviera einsetzt. Um vor seinen zukünftigen Schwiegereltern bestehen zu können, braucht Jean-Michel ein untadeliges Familienleben. Jemand wie Albin scheint da untragbar! Also gibt sich Albin gegenüber den künftigen Schwiegereltern als treu sorgende Mutter von Jean-Michel aus. Dass diese „Familienaufstellung“ aus dem Ruder läuft, ist vorprogrammiert.

Schillernd und schräg

Der Siegeszug von „La Cage aux Folles“ begann 1973 als Boulevardkomödie in Paris. Nach dieser Vorlage entstand der Kultfilm von Edouard Molinaro und 1983 das Broadway-Musical. Die Musik zu der schillernd-schrägen Show stammt von Jerry Herman. Musik & Theater Saar präsentiert eine Neuproduktion des Broadway-Musicals. Regie führt Holger Hauer, der gleich-

zeitig die Rolle des „Albin“ spielt. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Ferdinand von Seebach. Für die Choreografie zeichnet Christopher Tölle verantwortlich.

15 Euro Rabatt für Stadtwerke-Kunden

Im Zeltpalast in Merzig wird das Broadway-Musical am 17. Juli 2015 seine Premiere feiern. Bis zum 9. August erwartet die Besucher eine der vergnüglichsten Lektionen in Sachen Toleranz. Seien auch Sie mit dabei! Exklusiv für Kunden der Stadtwerke Merzig gibt es bei Vorlage der „Schlauer Stromer“-Karte vergünstigte Eintrittskarten: Bei vier Sonntagsvorstellungen (Termine siehe Infokasten) zahlen sie für die Karten 15 Euro weniger.

Weitere Infos gibt es im Internet: www.musik-theater.de

Infos & Termine

Vorstellungen (vergünstigte Karten):
So. 19.07., So. 26.07., So. 02.08.,
So. 09.08.2015
Beginn ist jeweils um 16 Uhr,
Einlass in den Gastronomiebereich ist jeweils um 14 Uhr

Alle weiteren Termine gibt es unter: www.musik-theater.de

Preise für Kunden der Stadtwerke Merzig mit „Schlauer Stromer“-Karte (nicht an der Abendkasse, auf 500 Karten limitiert):
Loge/PK 1: 50 Euro (regulär 65 Euro)
PK 2: 34 Euro (regulär 49 Euro)
PK 3: 24 Euro (regulär 39 Euro)
PK 4 (Sichtbehinderung): 14 Euro (regulär 29 Euro)

Tischplatz: 285 Euro (im Zuschauerraum inkl. einer Flasche Crémant / Wasser)

Karten:
· Telefonisch unter: 0 68 61/99 10 11
· Per E-Mail an: info@musik-theater.de (Bitte geben Sie Name, Anschrift, Telefonnummer und die Kundennummer Ihrer „Schlauer Stromer“-Karte an)
· Direkt vor Ort im Zeltpalast Merzig:
Mo, Mi, Fr von 9 bis 17 Uhr
Di, Do von 14 bis 17 Uhr

Anfahrt:
Zeltpalast Merzig
Saarwiesenring
66663 Merzig



Sparen mit der „Schlauer Stromer“-Karte!

Mit der „Schlauer Stromer“-Karte zahlen Stadtwerke-Kunden für eine Sonntagsvorstellung 15 Euro weniger gegenüber dem regulären Eintrittspreis. Nennen Sie einfach beim Kauf der Eintrittskarten* die Kundennummer Ihrer „Schlauer Stromer“-Karte. Sie haben noch keine? Dann bestellen Sie Ihre persönliche „Schlauer Stromer“-Karte telefonisch unter 0 68 61/70 06-100 oder online unter www.schlauer-stromer.de

* max. 5 Karten und nur solange der Vorrat reicht



Störungsservice der Stadtwerke

Wenn ein Blitzeinschlag einen Stromausfall verursacht, melden Sie dies bitte bei den Stadtwerken. Die Notfallnummer der Stadtwerke Merzig lautet 0 68 61/70 06-111. Die Netzleitstelle ist täglich 24 Stunden für Sie da. Unsere Mitarbeiter werden den Schaden am öffentlichen Stromnetz dann so schnell wie möglich beheben.

Sicher bei Gewitter

Abgeblitzt!

Mehr als 500 000 Mal pro Jahr schlagen Blitze in Deutschland ein und richten oft große Schäden an. Ein mehrstufiges Blitzschutzsystem sorgt dafür, dass Gebäude die energiegeladene Naturgewalt heil überstehen.

Rein statistisch gesehen passiert es selten: Bei eins zu sechs Millionen liegt die Wahrscheinlichkeit, dass ein Haus vom Blitz getroffen wird. Wenn es allerdings passiert, kann es für Hausbesitzer gefährlich und richtig teuer werden. Schlägt ein Blitz ein, drohen Feuer, zerstörte elektrische Leitungen und defekte Elektrogeräte. Blitze verursachten im vergangenen Jahr Schäden in Höhe von insgesamt rund 300 Millionen Euro, rechnen die deutschen Versicherer vor.

Ob ein Eigenheim eine Blitzabschirmung erhält, liegt meistens im Ermessen des Hauseigentümers. „Pflicht ist ein Blitzschutz nur dann, wenn die Nutzung, Bauart oder Lage es erfordern“, erklärt Corinna Kodim, Referentin für Energie, Umwelt und Technik beim Eigentümerverband Haus & Grund: „Das betrifft öffentliche Gebäude mit viel Publikumsverkehr, Wohnhäuser mit Reetdach sowie Wohngebäude, die höher als 20 Meter sind.“ Aber auch für Hauseigentümer, die gesetzlich nicht dazu verpflichtet sind, erscheint ein Blitzschutz in vielen Fällen sinnvoll. „Ein Blitzschutzsystem empfiehlt sich vor allem dann, wenn das Haus in einer exponierten Lage steht, wie etwa auf einer Anhöhe, oder höher als seine Umgebung

gebaut ist“, rät Technikexperte Kodim.

Wirksamen Schutz bietet ein mehrstufiges System aus äußerem und innerem Blitzschutz. Gegen einen direkten Einschlag hilft die äußere Blitzabschirmung, im Volksmund auch Blitzableiter genannt. Fangstangen aus Metall beginnen oberhalb des Dachfirstes und führen um das gesamte Haus. Der Blitzableiter zieht den Blitz an und gibt ihn an die Ableitungsanlage weiter, die ihn schließlich kontrolliert in die Erde lenkt.

Solaranlage schützen

Sitzt auf dem Dach eine Solaranlage, muss der Blitzschutz so konstruiert sein, dass er im Falle eines Einschlages auch die Kollektoren schützt. War der Blitzableiter schon vorhanden, muss eventuell nachgerüstet werden. „Gegebenenfalls müssen Hausbesitzer neue Fangstangen installieren“, sagt Kodim. „Entgegen der landläufigen Meinung erhöht eine Solaranlage das Risiko eines Blitzeinschlages aber nicht.“

Schlägt ein Blitz aber nicht ins Haus direkt ein, sondern in die Umgebung, schützt der Blitzableiter nicht. Ein einziger Blitz enthält so viel Spannung, dass er noch in rund zwei Kilometern Entfernung Elektroleitungen

und elektrische Geräte zerstören kann. Um vor sogenannten Überspannungsschäden gefeit zu sein, empfiehlt sich ein innerer Blitzschutz. Dieser hat zwei Aufgaben: Er muss schnell auf die Überspannung reagieren und den Strom gefahrlos ableiten, also einen Potenzialausgleich leisten. „Dafür werden alle metallischen Teile wie beispielsweise Heizungsrohre geerdet“, sagt Corinna Kodim. Der Potenzialausgleich ist mittlerweile gesetzlich vorgeschrieben und wird bei einem Neubau bei der Installation der Elektrik gleich miterledigt. Der Überspannungsschutz verhindert, dass elektrische Geräte wie Waschmaschine, Trockner, Computer, aber auch Toaster oder elektrische Zahnbürste dem Blitz

zum Opfer fallen. Der Schutz besteht aus drei Elementen: einem Blitzstromableiter, der die zentrale Stromversorgung schützt. Hinzu kommen ein Überspannungsableiter, der wiederum an den Unterverteilern installiert ist, und schließlich Adapter, die direkt an den einzelnen Steckdosen montiert werden. Der Fachmann spricht dabei von Grob-, Mittel- und Feinschutz.

Blitzschutz lohnt sich

Die Kosten für den Innenschutz liegen bei etwa 1000 Euro. Ein äußerer Blitzschutz schlägt bei einem Neubau mit 3000 Euro zu Buche. Wird der Blitzschutz nachträglich installiert, müssen Eigenheimbesitzer mit 5000 Euro rechnen. Allein die elektrischen Geräte dürften in vielen Haushalten mehr wert sein. Dass wir dem Naturschauspiel Gewitter von zu Hause aus entspannt und gut geschützt zusehen können, ist noch viel mehr wert.

Schaden durch Blitzschlag: Was zahlt die Versicherung?

Bei Blitzschäden am Haus springt die Gebäudeversicherung ein. Viele Versicherer zahlen allerdings nur, wenn ein funktionierender Blitzableiter auf dem Dach montiert ist. Schäden an Haushaltsgeräten, Möbeln und Inventar deckt die Hausratversicherung ab. Allerdings nur dann, wenn die Schäden direkt durch den Blitzschlag entstehen, wie zum Beispiel an der Fernsehantenne oder durch anschließendes Feuer. Häufiger ist ein Elektrogeräte-Crash wegen der Überspannung bei einem Blitzschlag. Diese Schäden übernehmen Versicherungen oft nur, wenn eine entsprechende Zusatzvereinbarung in der Hausratversicherung getroffen wurde. Mieter sollten den Schaden mit Fotos dokumentieren. Diese kann der Vermieter bei seiner Gebäudeversicherung einreichen.



Wo es am häufigsten kracht

542 376 Mal schlugen Blitze 2013 in Deutschland ein, so der „Blitz-Informationen-Dienst“. Welche Regionen besonders getroffen werden: www.wissenswert-merzig.de/blitz

Windpark Merchingen II und Silwingen/Büdingen

Rückenwind für Windkraftprojekt

Seit Ende April erzeugt der Windpark Merchingen II umweltfreundlichen Strom. Bis Mitte Juli soll der Windpark Silwingen/Büdingen fertiggestellt sein.

Mit großen Schritten geht es voran: „Etwa Mitte Juli werden wir den Windpark Silwingen/Büdingen fertigstellen“, erzählt Daniel Barth, Geschäftsführer der Stadtwerke Merzig. Dann wird der zweite Windpark in Merzig in Betrieb gehen.

Strom für 10 000 Haushalte

Bereits Ende April konnte der Windpark Merchingen II in Betrieb genommen werden. Seitdem erzeugen die drei Windräder umweltfreundlichen Strom, der in das Netz der Stadtwerke Merzig eingespeist wird. Rund 18 Millionen Kilowattstunden (kWh) im Jahr werden erwartet – das entspricht dem Stromverbrauch von mehr als 5 000 Haushalten. Auch der Windpark Silwingen/Büdingen soll, wenn er dann am Netz ist, so viel Strom erzeugen. „Mit den beiden Projekten gehen wir unseren Weg in eine dezentrale und erneuerbare Zukunft konsequent weiter“, betont Daniel Barth.

Beitrag zur Energiewende

An den beiden Windparks haben sich viele Bürger und Bürgerinnen beteiligt. Sowohl über die BürgerEnergieGenossenschaft Hochwald eG (BEG) als auch über das Bürgerbeteiligungsmodell der Stadtwerke Merzig setzen sie sich mit ihrem finanziellen Engagement für die Erzeugung regenerativer Energien und den Klimaschutz vor Ort ein.

Betreiber der beiden Windparks ist die Windenergie Merzig GmbH. Hauptgesellschafter sind die Stadtwerke Merzig (49,2 %). Weitere Partner sind die VSE AG (20 %), Ökostrom Saar Bürgerkraftwerke (6 %) und die BEG Hochwald eG (24,8 %).

Web-Tipp

Baufortschritt im Bild

Verfolgen Sie den Fortschritt beim Ausbau der Windenergie! Weitere Bilder von den beiden Windparks gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke Merzig zu sehen:
www.stadtwerke-merzig.de



WINDENERGIE MERZIG

Daten und Fakten

Windpark Merchingen II

3 Windräder	mit jeweils ca. 3 MW Leistung vom Typ Vestas V112
Nabenhöhe:	140 Meter
Rotordurchmesser:	112 Meter
Betreiber:	Windenergie Merzig GmbH
Investitionsvolumen:	ca. 14 Mio. Euro
Projektentwicklung und Betriebsführung:	Stadtwerke Merzig GmbH und Ökostrom Saar GmbH
Prognostizierte Stromerzeugung:	ca. 18 Mio. kWh/Jahr

Windpark Silwingen/Büdingen

3 Windräder	mit jeweils ca. 2,5 MW Leistung vom Typ Vensys 112
Nabenhöhe:	140 Meter
Rotordurchmesser:	112,5 Meter
Betreiber:	Windenergie Merzig GmbH
Investitionsvolumen:	ca. 13 Mio. Euro
Projektentwicklung und Betriebsführung:	Stadtwerke Merzig GmbH und Ökostrom Saar GmbH
Prognostizierte Stromerzeugung:	ca. 18 Mio. kWh/Jahr



1 Montage einer Gondel, Merchingen II

2 Montage eines Rotorblattes, Merchingen II

3 Blick im Turm nach oben, Silwingen/Büdingen

4 Kabelrollen für die Litztenverbindung, Silwingen/Büdingen



EINE FRAGE DES HERDES

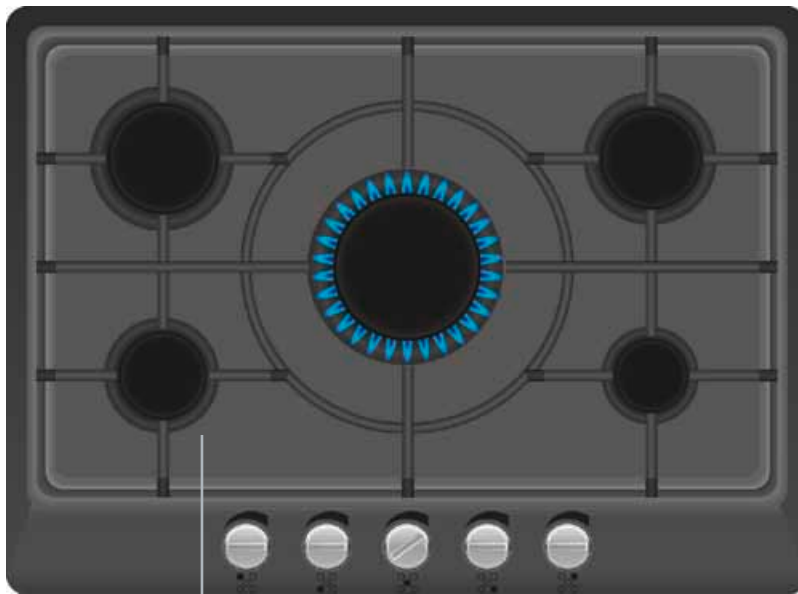
Klassische Gusseisenplatte, Gas, Glaskeramik oder doch lieber Induktion?

Wer nicht weiß, welcher Herd zu ihm passt, informiert sich am besten zuvor über Vor- und Nachteile der verschiedenen Techniken.

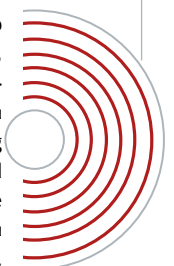
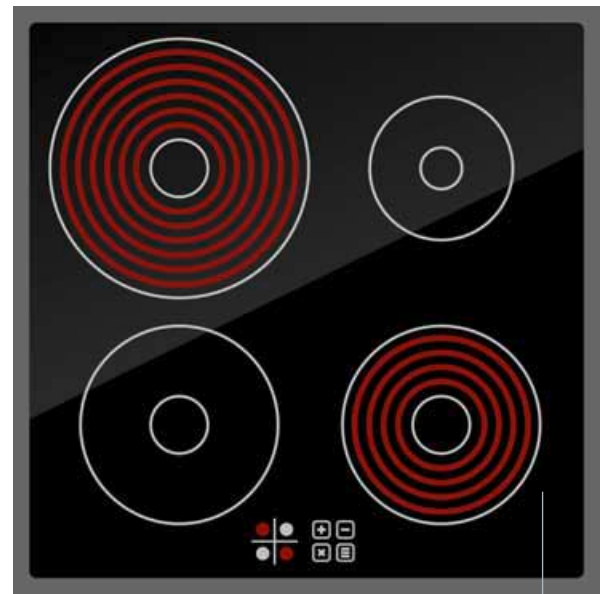
Eine neue Kochstelle für zu Hause auszuwählen, ist nicht so einfach wie gedacht: Unterschiedliche Techniken stehen zur Wahl und natürlich zählen beim Kauf auch Energieverbrauch sowie Preis. Entscheidend sind aber vor allem die persönlichen Kochgewohnheiten. In Sachen Energieverbrauch gilt: Herde mit gusseisernen Kochplatten verbrauchen den meisten Strom. Sparsamer sind Modelle mit Glaskeramik-Kochfeldern, am energieeffizientesten kochen der Induktions- und besonders der Gasherd wegen seines geringen Primärenergieverbrauchs.

Nicht immer ist der Energieverbrauch aber das entscheidende Kaufargument: Wer selten kocht, nicht auf einen Herd verzichten und wenig ausgeben will, für den kann der Herd aus Großmutter's Zeiten durchaus die richtige Wahl sein. Dann lässt es sich auch verschmerzen, dass die Gusseisenplatten recht langsam heiß werden und nach dem Kochen lange warm bleiben.

Standard sind heute in den meisten Küchen Herde mit Glaskeramik-Kochfeldern, die vergleichsweise günstig in Anschaffung und Betrieb sind. Deswegen eig-



Kochen auf offener Flamme, ganz wie ein Profi? Das ist nur mit einem Gasherd möglich. Die Technik ist bewährt und absolut sicher. Jede Kochstelle verfügt über eine Vorrichtung, welche die Gaszufuhr sofort absperrt, sobald die Flamme erlischt. Die automatische Zündung sorgt nicht nur für einfache Bedienung, sie verhindert auch das unkontrollierte Ausströmen von Gas.



Bei Induktionsherden befindet sich unterhalb der Kochfläche eine stromdurchflossene Spule, die ein magnetisches Wechselfeld erzeugt. Dieses produziert Wirbelströme, die zunächst den Topf selbst und dann durch Wärmeübertragung das Kochgut aufheizen. Wird der Herd aus- und damit das Magnetfeld abgeschaltet, erkaltet die Kochstelle sofort. Induktionskochflächen heizen nur, wenn ein Topf auf ihnen steht.

nen sie sich auch besonders für alle, die gerne Gäste bewirten oder die Familie täglich mit leckerem Essen verwöhnen.

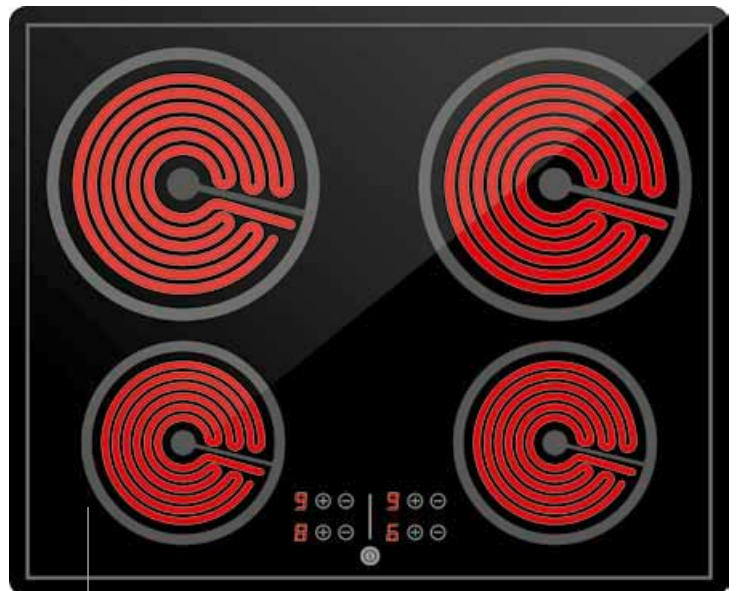
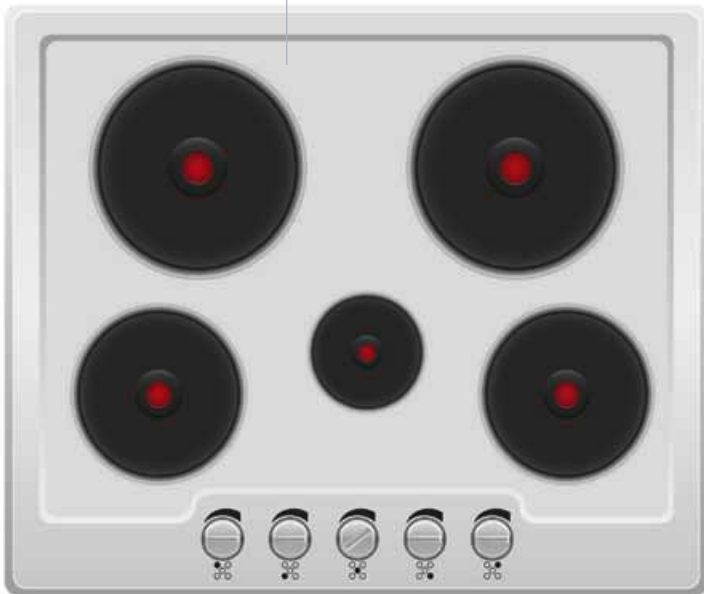
Für diese Benutzer sind auch Induktionsherde eine gute Wahl. Die verbrauchen wenig Strom, sind allerdings teuer in der Anschaffung. Ähnlich wie ein Gasherd kommen Induktionskochplatten rasend schnell auf die gewünschte Temperatur. Toll: Weil die Kochfelder dabei nicht heiß werden, verbrennt sich der Koch nicht die Finger an den Herdplatten. Und deshalb kann auch cool bleiben, wem die Milch für den

Kaffee überkocht – bei diesem Herd brennt kaum etwas ein. Sind die Töpfe und Pfannen aus Stahl- emaille und Gusseisen, dann wird auch kein neues Kochgeschirr benötigt. Töpfe aus Edelstahl, Kupfer oder Aluminium eignen sich nicht für Induktion.

Wer wie ein Profi kochen möchte und einen Erdgasanschluss hat, für den kommt nur ein Gasherd infrage. Weil die Speisen punktgenau heiß werden, verbraucht er weniger Energie als strombetriebene Kochstellen. Einen Haken gibt es: Kocht beim Gasherd etwas über, ist gründliches Putzen angesagt.



Die Technik in Omas Herd ist einfach: Im sogenannten Massekochfeld steckt ein Draht, der mit Strom Wärme erzeugt. Der Wärmetransport geschieht hier ausschließlich über die hohe Wärmeleitfähigkeit des gusseisernen Kochfelds. Deshalb benötigen diese Platten auch deutlich mehr Zeit und Energie, um richtig heiß zu werden.



Ein Glaskeramik-Kochfeld nutzt die physikalischen Eigenschaften von Glas. Weil Glas Wärmestrahlung schnell durchlässt, strömt besonders viel von der im Herd produzierten Wärme durch die Glasplatte zum Topfboden. Die Wärmeleitfähigkeit ist sehr gering, weshalb die Bereiche neben der Kochstelle kalt bleiben.



Mit Induktionstechnik kochen eineinhalb Liter Wasser in 5 bis 8 Minuten.



Auf dem Glaskeramikfeld dauert es 7 bis 10 Minuten, damit die gleiche Menge Wasser kocht. Omas Herd benötigt zwischen 11 und 14 Minuten dazu. Am längsten dauert es mit Gas: Hier braucht es 13 bis 14 Minuten, bis das Wasser kocht.



Quelle: test 2/2015 und eigene Recherche

Einfach sparen

50 Prozent

Energie und Zeit spart ein Schnellkochtopf im Vergleich zum herkömmlichen Topf bei Speisen ab 20 Minuten Gardauer.

Eine wie keine

Die Smartwatch als intelligenter Schmuck fürs Handgelenk entwickelt sich zum Statussymbol unserer Zeit. Vier Modelle bestehen den Alltagstest. Ergebnis: Alle funktionieren nur im Zusammenspiel mit einem Smartphone.

Die Schicke

Per App stellt der Benutzer die Gear Fit auf seine persönlichen Vorlieben ein. Für Sportler sind die Fitnessfunktionen interessant: Das Gerät protokolliert Energieverbrauch sowie Bewegungen beim Gehen, Laufen, Radfahren und misst den Puls. Wegen des schmalen Designs trägt sich die Uhr angenehm am Handgelenk, das Display lässt sich drehen. Samsung Gear Fit (Android), ab 85 Euro, www.samsung.com

Die Coole

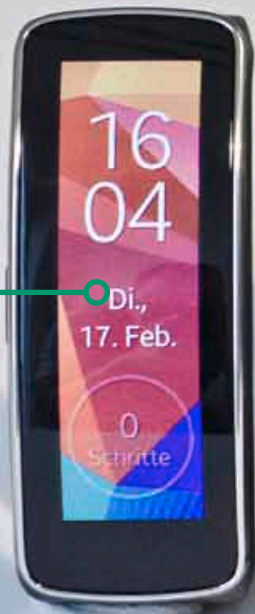
Das runde OLED-Display macht die G Watch R von LG zu etwas Besonderem. Über die Sprachfunktion diktiert der Träger Mails und SMS, startet Telefonate oder benutzt Google. Gespräche annehmen kann die Uhr auch, antworten funktioniert aber nur übers Mobiltelefon. Die Pulsmessung zeigt manchmal unterschiedliche Ergebnisse in kurzer Messabfolge. LG G Watch R (Android), ab 215 Euro, www.lg.com

Die Schlichte

Auch die stoßempfindliche Fitbit misst Schritte, Entfernungen und Kalorien. Ein Datum zeigt das Display nicht, dafür aber eingehende Anrufe. Bei Weckfunktion und Schrittkontrolle funktioniert die Uhr super, die Schlafaufzeichnung kann nur über die App aktiviert werden. Fitbit Charge (Android, iOS und Windows Phone), ab 111 Euro, www.fitbit.com

Die Individuelle

Viele persönlich einrichtbare Funktionen machen die SmartWatch 3 zum Allroundtalent. Mit dem Sprachmodul lassen sich Nachrichten verschicken, Suchanfragen stellen oder Termine koordinieren. Das Display dimmt sich automatisch, das schützt vor fremden Blicken. Sony SmartWatch 3 (Android), ab 199 Euro, www.sonymobile.com



Fisch und Meeresfrüchte

Lust auf Meer

Sie stehen im Mittelpunkt eines jeden Partybuffets: Fischgerichte, Krustentiere und Muscheln sind schnell gemacht und eignen sich als leichte Kost perfekt für Feste und Feiern.

Gegrillte Lachssteaks mit roten Zwiebeln, Salz und Dill

Das brauchen Sie (für 4 Personen):
4 Lachssteaks (küchenfertig mit Haut)
à 200 g, 2 Zitronen, Salz, Pfeffer aus der Mühle, 1/2 rote Zwiebel, 1 Handvoll Dill, 1 Knoblauchzehe, 4 EL Olivenöl, grobes Meersalz

Und so wird's gemacht:

Lachs abrausen und trocken tupfen. Eine Zitrone in Spalten schneiden, die zweite auspressen. Den Lachs mit etwas Zitronensaft beträufeln, salzen, pfeffern und ziehen lassen. Zwiebel abziehen und in Ringe schneiden. Dill abrausen und die Spitzen fein hacken. Knoblauch ins Öl pressen. Lachssteaks mit dem Öl bestreichen und auf dem heißen Grill etwa 6 Minuten je Seite garen. Zum Servieren mit Dill, Meersalz sowie Zwiebelringen bestreuen und die Zitronenschnitze dazu reichen.



Einkaufszettel auf dem Handy mitnehmen

Bildcode mit Smartphone scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Mobiltelefon laden.

Garnelen-Saganaki mit Oliven und Tomaten

Das brauchen Sie (für 4 Personen):
1 kg Riesengarnelen, 250 g gelbe und rote Kirschtomaten, 4 frische Knoblauchzehen, 4 EL Olivenöl, Saft von 1 Zitrone, Meersalz, Pfeffer aus der Mühle, 1 Handvoll Petersilie, 200 g Feta, 100 g schwarze entsteinte Oliven

Und so wird's gemacht:

Ofen auf 240 Grad Unter- und Oberhitze vorheizen. Garnelen abrausen, trocken tupfen. Tomaten waschen und putzen. Knoblauch schälen, in eine große

Schüssel pressen. Öl, Zitronensaft, Salz und Pfeffer unterrühren. Garnelen und Tomaten untermischen und alles auf einem Backblech verteilen. Im Ofen 10 bis 15 Minuten garen.

Währenddessen die Petersilie abrausen, trocken schütteln, Blätter abzupfen und grob hacken. Den Feta-Käse zerbröckeln. Garnelen mit Tomaten aus dem Ofen nehmen, Feta, Oliven und Petersilie untermengen und alles auf einer Platte angerichtet servieren. Dazu nach Belieben frisches Weißbrot reichen.



Fotos: Stockfood



Tobi im Gewitter

Tobi und seine Freunde erforschen Blitz und Donner. Bestens ausgerüstet und natürlich mit sicherem Abstand. Dabei werden sie heftig umschwirrt. Gewitterfliegen! Aber es gibt noch andere Begleiter. Findest du sie?

Wusstest du, dass Blitz und Donner gleichzeitig entstehen, obwohl du zuerst den Blitz siehst und dann den Donner hörst? Das liegt daran, dass sich das Licht viel schneller durch die Luft ausbreitet als der Schall. Wenn du die Sekunden zwischen Blitz und Donnerknall zählst und diese Zahl dann durch drei teilst, weißt du, wie viele Kilometer das Gewitter ungefähr entfernt ist. Im Sommer gibt es viele Gewitter. Die Sonne heizt Erdboden und Gewässer auf, Feuchtigkeit verdunstet, steigt nach oben und bildet Wolken. Stoßen sie mit kalten Luftmassen zusammen, laden sich die Wolken elektrisch auf. Der Blitz ist die Entladung dieser Spannung. Er rast so schnell durch die Luft, dass die Druckwelle aus verdichteten Luftmolekülen die Schallmauer durchbricht – es donnert.

Frag doch mal die Maus: Wetter und Klima

Zum Glück gibt es die Maus, die in diesem Buch alle Fragen rund um das Wetter beantwortet. Auf einer Panorama-Ausklappseite wird die Entstehung von Blitz und Donner Schritt für Schritt erklärt, und ein großes Poster zeigt, aus welchen Schichten unsere Atmosphäre besteht. Ob die Maus auch den Grund für die Erderwärmung kennt? Sie hat sich schlau gemacht und weiß, was jeder Einzelne gegen den Klimawandel tun kann. Autorin Sylvia Englert schreibt mit viel Spaß für Kinder (cbj-Verlag, ISBN-13: 978-3570134016, gebundene Ausgabe mit 56 Seiten, 12,95 Euro).

Suchen & finden

Tobi hat bei seiner Expedition viele neugierige Begleiter, die überall um ihn herum unterwegs sind und beobachten, was er und seine Freunde tun.

Wie viele Tiere findest du auf dem großen Bild?

Zähle alle Raben, Eichhörnchen und Gewitterfliegen.

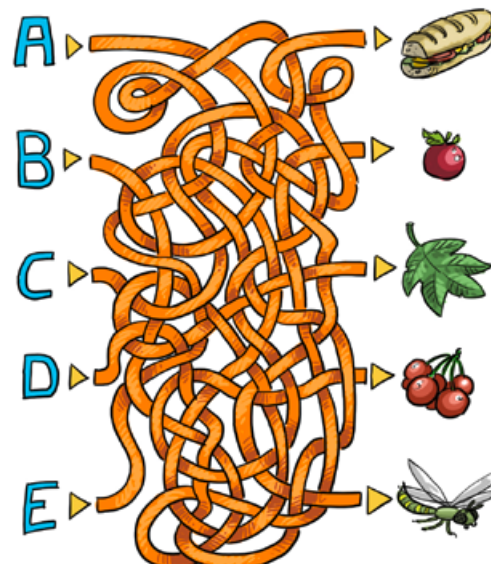






Schreibe die richtige Zahl in das jeweilige Kästchen nebenan. Von welchem Tier gibt es die meisten?

Lösung: 4 Gewitterfliegen, 5 Eichhörnchen, 6 Raben, Lösung Knack-Nuss: Raube = E, Eichhörnchen = B, Gewitterfliege = C.



Knack-Nuss

Tobi will dem Raben, dem Eichhörnchen und der Gewitterfliege Futter bringen. Auf welchem Weg findet er für jeden das Richtige? Was den Tieren schmeckt, siehst du auf dem großen Bild. Schreibe die Buchstaben in die drei Kästchen.



Multifunktions-Kurbelradio zu gewinnen

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie ein Soula FRX3 Kurbelradio.



Erd-schicht im Tage-bau	▼	Jubel-welle im Stadion (2 W.)	Hafen des antiken Roms	▼	eine Steuer, Abgabe (Kw.)	▼	6	Schienen-weg	▼	7
Waffe süd-am. Indianer	▶				1		8			
Erho-lungs-pause	▶	5				franz. Mehr-zahl-artikel		Mon-golen-dorf		4
	▶		2	Epos von Homer	▶					
10				ein Umlaut	▶			englisch: uns	▶	
chinese-rischer Politiker †										
Zeichen	▶					koch-salz-haltige Quelle	▶			9
										3

Am See, im Garten oder in der Werkstatt: Das Soula FRX3 ist Radio, Ladestation für mobile Geräte sowie LED-Lichtquelle in einem. Den Strom erzeugen Sie selbst: Eine Minute kurbeln bringt bis zu einer Viertelstunde Musik. Bei Sonne liefert die Solarzelle den Strom. Die Taschenlampe sorgt für Licht im Dunkeln, wenn's unterwegs mal später wird.

Impressum

KiZ – Kundenzeitschrift der Stadtwerke Merzig GmbH, Am Gaswerk 5, 66663 Merzig, Tel.: 0 68 61/70 06-100, verantwortlich: Daniel Barth, Geschäftsführung
 Verlag: Frank Trurnit & Partner Verlag GmbH, Putzbrunnener Straße 38, 85521 Ottobrunn, Tel. 0 89/60 80 01-0, Redaktion: Sandra Pfeifer, Holger Müller (Trurnit)
 Druck: hofmann infocom
 Bilder: Stadtwerke Merzig GmbH, Windenergie Merzig GmbH, Frank Trurnit & Partner Verlag GmbH

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine Postkarte und senden Sie diese an: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2015.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Das Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 1/2015 lautete ENERGIEWENDE. Wir gratulieren Margot Jörger aus Merzig zum Gewinn eines Schokobrunnens.



Am Gaswerk 5 · 66663 Merzig · Telefon 0 68 61/70 06 -100 · Telefax 0 68 61/70 06 -112
 Internet: www.stadtwerke-merzig.de · E-Mail: info@stadtwerke-merzig.de

Öffnungszeiten Kundenzentrum
 Montag – Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Es steht Ihnen ein Team von kompetenten und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung